



Turn- und Sportverein Jahn Steeden/Lahn

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV „Jahn“ Steeden am 24.03.2023 im Bürgerhaus in Steeden

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Versammlung wird um 20:04 Uhr von dem Vorsitzenden Lutz Bausch eröffnet. Er begrüßt alle 29 anwesenden Vereinsmitglieder, darunter das Ehrenmitglied Günter Gebhard. Im Anschluss an die Begrüßung stellt Lutz Bausch fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Nach der Verlesung der Tagesordnungspunkte bittet er die Versammlung, sich zu erheben, um den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Peter Huth und dem Ehrenmitglied Manfred Kilb zu gedenken.

TOP 2: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022

Lutz Bausch verweist auf die letzte Jahreshauptversammlung, bei der die Frage aufgeworfen wurde, ob das Protokoll verlesen werden muss. Nach genauer Prüfung ist es nicht zwingend erforderlich das Protokoll zu verlesen. Ab 2024 wird das Protokoll vor Beginn der Jahreshauptversammlung ausliegen und kann zusätzlich bei den beiden Schriftführerinnen angefordert werden. Ggf. wird auch eine Veröffentlichung auf unserer Homepage erfolgen.

Julia Klawitter verliest stellvertretend für Natalie Höpfl das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022. Im Anschluss bittet Lutz Bausch um Abstimmung zur Annahme des Protokolls. Diese erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Lutz Bausch berichtet, dass Salvatore Maglie im letzten Jahr nicht mehr zur Wahl angetreten war und ausstehende Posten neu besetzt wurden. Er verweist auf das anstehende Vereinsjubiläum (125 Jahre TSV „Jahn“ Steeden) und geht auf den Festausschuss und seine Mitglieder ein. Als nächstes bedankt er sich bei allen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit, aber auch bei allen übrigen fleißigen Helfern, die nicht alle namentlich genannt werden können. Im Folgenden geht er auf die Veranstaltungen ein, die im Rahmen des Jubiläums geplant sind. Beginnen wird es mit dem Pfingstturnier. Erstmals wieder mit Livemusik am Sonntagabend. Sonntags wird wie gewohnt das Bürgerturnier stattfinden. Im Juni wird ein Jugendtag stattfinden, für den das Spielmobil des LSB gebucht wurde. Im Anschluss findet ein Menschen-Kicker-Turnier der Abteilung Fußball statt. Am Wochenende 15./16. Juli findet samstags in den Lahnwiesen eine 90er Party mit DJ statt. Sonntags findet

der Festkomers statt, auf dem auch die Ehrungen stattfinden werden. Abschließen wird das Festjahr die Abteilung Tennis mit den Stadtmeisterschaften und dem italienischen Abend am 26.08.2023. Für dieses Jubiläum wird es wieder T-Shirts zu erwerben geben. Lutz Bausch zeigt ein Modell in die Versammlung. Für alle Helfer wird es ebenfalls ein Helfershirt geben.

Im Anschluss geht Lutz Bausch auf die einzelnen Abteilungen ein und gibt schon einen kleinen Ausblick, der durch die Abteilungsleiter noch vertieft werden wird.

Neben den Aktivitäten der Abteilungen geht Lutz Bausch auf die letzte Winterwanderung ein. Es wurden zwei Wege angeboten, sodass auch Familien an der Wanderung teilnehmen konnten. Der Abschluss fand im Bürgerhaus statt.

Auch in der Sache „Sportplatz“ konnten Fortschritte gemacht werden. Ein Gutachter hat festgestellt, dass die Substanz gut sei. Die Rillen im Rasen lassen sich auf das gleichmäßige Mähen zurückführen. Hier muss dringend mit dem Bauhof gesprochen werden, dass der Rasenmäher nicht immer die gleichen Wege fährt. Auch das Problem mit den Regenwürmern sollte durch noch öfteres Bespielen gelöst werden können.

An der Schule wurde der Spielplatz noch erweitert. In den nächsten Wochen soll noch ein Bolzplatz angelegt werden. Die Ausstattung des Spielplatzes trägt auch dazu bei, dass das Vereinsheim für Feiern immer attraktiver wird. Vor allem für Familienfeiern ist es sehr gefragt. Es muss allerdings noch besser für Feiern ausgestattet werden. Der Ballfangzaun zum Spielplatz muss angepasst werden. Ebenso muss der Ausbau des Dachbodens des Vereinsheims angegangen werden.

Lutz Bausch sucht noch weitere Helfer, die sich einbringen wollen. Vor allem der Wirtschaftsausschuss sucht dringend Helfer und der Vorstand sucht auch jemanden mit Kenntnissen, was die Arbeit der Homepage betrifft.

Die aktuelle Mitgliederzahl betrage 481 Mitglieder. Damit beendet er seinen Bericht.

TOP 4: Bericht des Kassenwartes

Der 1. Kassierer Fabian Höhler verliest den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Gewinn von 3.753,86 € erwirtschaftet. Der Kassenbestand beträgt 71.237,76 €.

Bernd Schallner fragt nach, was man unter Verwaltungskosten versteht. Lutz Bausch und Fabian Höhler verweisen auf das Vereinsverwaltungsprogramm, die Homepage und sonstige Kosten.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Tamara Kaiser, Matthias Ax und Alisa Röth geprüft. Tamara Kaiser richtet ihr Lob für die vorbildliche Kassenführung an Fabian Höhler und bittet um Entlastung des gesamten Vorstandes.

TOP 6: Neuwahl der Kassenprüfer

Franziska Ax, Nicole Siaravas und Cedric Ax werden in einer Abstimmung bei drei Enthaltungen einstimmig gewählt.

TOP 7: Berichte der Abteilungen 2022

1. Handball: Cedric Ax beginnt seinen Bericht mit der laufenden Saison 2022/23 und einem Ausblick auf die kommende Saison. Er berichtet aus der Jugendabteilung. Hier kann man mit den Tabellenplatzierungen zufrieden sein. Vom dritten bis achten Platz ist alles dabei. Man konnte die Mannschaftszahl von neun auf zehn erhöhen und in der kommenden Saison wird sie auf 14 wachsen, mit insgesamt 165 Kindern. Er verweist hier auf die gute Trainerarbeit, im Besonderen von Jörg Manns und Achim Schenk. Als Highlight nennt er die Teilnahme an der Mini-WM im Januar. Die E-Jugend konnte hier die kurz später stattfindende Handball-WM nachspielen. Er dankt allen Sponsoren, die diese Fahrt mit zwei Übernachtungen möglich gemacht haben. Als nächstes steht das Handballcamp über Ostern auf dem Programm. Hier waren schon nach wenigen Tagen alle Plätze besetzt. Jörg Manns konnte durch die Organisation der vielen Camps etliche Eltern und Trainer motivieren sich zu engagieren. Daraus ist nun ein Arbeitskreis „Marketing“ entstanden.

Im Anschluss berichtet er aus den Aktivenmannschaften. Damen 1 und Männer 1 haben als Saisonziel den Klassenerhalt auf die Fahnen geschrieben. Leider steht noch nicht fest, wie viele Absteiger es in den jeweiligen Klassen geben wird. In den zweiten Mannschaften steht weiterhin der Spaß im Vordergrund. Für die kommende Saison stehen einige Veränderungen an. Der Trainer von Damen 1 steht nicht mehr zur Verfügung, es ist aber noch kein Ersatz in Sicht. Die Herren gründen eine Spielgemeinschaft mit dem Limburger HV, die auf ein Jahr befristet sein wird. Ein Vertrag werde derzeit ausgearbeitet und man erhofft sich neben dem sportlichen Erfolg auch Entlastungen in den Hallenzeiten, dem Schiedsrichter-Soll und der Durchführung des Spielbetriebs.

Cedric Ax richtet nun noch den Fokus auf das anstehende Pfingstturnier. Hier sei man voll in der Planung. Beide Abende werden wieder mit musikalischer Gestaltung beendet, samstags mit DJ und sonntags mit der Live Band „Weital Express“.

2. Fußball: Michael Kilb berichtet, dass die Herrenmannschaft weiterhin von Oliver Lerch unterstützt durch Marian Ax trainiert wird. IN der Saison 2021/22 belegte die Mannschaft den 3. Platz in der Kreisliga C2. 2022 fanden erstmals wieder die Stadtmeisterschaften in Wirbelau statt. Man erreichte den 3. Platz. Die Teilnahme am Kreispokal war leider schon in der zweiten Runde mit einer Niederlage gegen Anadolu Limburg beendet.

Die Saison 2022/23 startete die Mannschaft wie im Vorjahr in der Kreisliga C2, mit dem Ziel Aufstieg. In der Klasse befinden sich 12 Mannschaften. Letzten Sonntag fand das 13. Saisonspiel mit der ersten Niederlage statt. Trotzdem findet man sich nur auf dem sechsten Tabellenplatz wieder. Die Abteilung Fußball hat mit Jannik Merkel und Ian Stephan endlich zwei neue Schiedsrichter. Das Schiedsrichtersoll kann nun erfüllt werden.

Im Weiteren geht Michael Kilb auf den Zustand des Sportplatzes ein. Leider habe sich hier weiterhin nichts getan. Es werde immer mühseliger den Platz bespielbar zu machen. In den Wintermonaten sei kein Training möglich. Zum Glück könne man den Kunstrasenplatz in Wirbelau nutzen sowie einige Male den Platz in Lindenholzhausen.

Zum Abschluss dankt er noch allen Helfern auf und neben dem Sportplatz.

3. Volleyball/Badminton: Bernd Schallner berichtet, dass die drei bestehenden Trainingstermine wahrgenommen werden und neue Spieler und Spielerinnen gerne gesehen werden.

4. Tennis: Nicole Siaravas berichtet, dass in der Saison 2022 die Männer 1 in der Bezirksliga A den 4. Platz belegten, die Männer 2 in der Kreisliga A den 7. Platz und die Damen in der Bezirksliga A den 5. Platz. Neben den Erwachsenen gibt es auch zwei Kinder-/Jugendmannschaften im Trainingsbetrieb. Allerdings musste das Training oft ausfallen, da die Trainerin gesundheitlich oft angeschlagen war. Im August fanden die Stadtmeisterschaften in Steeden statt und es gab eine gute Beteiligung aus fünf örtlichen Mannschaften. Demnächst soll das Dach des Schuppens repariert werden.

5. Turnen: Isolde Freitag berichtet, dass alle Kursangebote durch die Zentrale Prüfstelle der Krankenkassen zertifiziert sind. Sie müssen bestimmte vorgeschriebene Voraussetzungen erfüllen. Die Kursteilnehmer bekommen bei 80 prozentiger Kursteilnahme die Kursgebühr prozentual erstattet. In allen Kursen werden Handgeräte eingesetzt. Es gibt die Montagsgruppe „Haltung und Bewegung“ mit dem Focus auf Pilates. Es ist eine kleine gemischte Gruppe ab einem Alter von 40 Jahren. Donnerstags findet der Kurs „Spaß am Donnerstag“ statt. Alter ab 40 Jahre, die älteste Teilnehmerin ist fast 90 Jahre und nimmt regelmäßig teil. Dazu gibt es noch die Gruppe „Entspannung“ mit dem Focus auf QiGong. Hier sind es momentan nur sechs Teilnehmer. Natalie Höpfl und Nicole Siaravas berichten aus den Kinderturnkursen. Diese finden mittwochs hintereinander im Bürgerhaus statt und werden gut angenommen. Kinderturnen 3 Jahre bis Vorschule um 15.15 Uhr und Mutter-Kind-Turnen ab 1,5 Jahren um 16.15 Uhr. Im Winter mussten die Kurse krankheitsbedingt leider öfter ausfallen.

6. Mountainbike: Michael Kiehnel berichtet stellvertretend für Matthias Wengenroth über die Entstehung der Abteilung. Weiterhin steht im Vordergrund, dass man ein Trainingsgelände suche und brauche. Die Sandkaut war angedacht und von allen befürwortet. Dann kam heraus, dass die Stadt eine Waldkindergartengruppe plant. Die Schule in Runkel hat einen Mountainbike AG gegründet und ist in das Programm Bikeschool aufgenommen worden. Die Schule braucht demzufolge auch einen Platz zum Üben und man hofft, dass mit der Schule noch mehr Druck auf die Stadt entsteht.

Die Abteilung war letztes Jahr in verschiedenen Bikeparcs unterwegs und hat sich am Dorfjubiläum präsentiert sowie am Adventsfenster mitgemacht. Dieses Jahr wollen einige an nationalen und internationalen Rennen teilnehmen, wenn die Termine passen. Dabei steht das technische Fahren im Vordergrund.

Sonntags finden regelmäßige Fahrten statt. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bürgerhaus.

Lutz Bausch fügt an, dass man weiterhin den Kontakt zur Stadt sucht. Michael Kiehnel fügt noch hinzu, dass die Strecken von allen Altersklassen genutzt werden könnten.

TOP 8: Verschiedenes

Bernd Schallner spricht die Beleuchtung am Bürgerhaus an. An der Außentreppe ist keine Beleuchtung. Ein Bewegungsmelder wäre sinnvoll.

Mirco Hochfellner geht noch einmal auf den Zustand des Sportplatzes ein. Der Verein bekommt keinen jungen Spieler als Nachwuchs, weil keiner auf dem Sportplatz spielen will. Frank Ellwardt verweist noch einmal auf den Gutachter, der in den kommenden Tagen angeblich noch einmal Proben nehmen will. Er verweist darauf, dass die Stadt nicht anders mähen wird, wie bisher, auch wenn wir mehrfach darum bitten werden. Der Grünschnitt, der am Sportplatz liegt, liegt schon seit einem Jahr dort. Er habe keine Hoffnung, dass sich

von Seiten der Stadt etwas tut und er glaubt auch nicht, dass das Düngen des Platzes helfen wird. Im Winter ist nur Schlamm und im Sommer nur Beton. Die Stadt hat seit Jahrzehnten nichts an diesem Platz gemacht. Salvatore Maglie verweist noch einmal darauf, dass sich jeder Bürgermeister der letzten 20 Jahre den Platz angesehen habe und nichts passierte. Mirco Hochfellner spricht Fördertöpfe an, die man dafür eventuell angehen könnte um den Platz zu sanieren. Oliver Lerch, als Trainer, spricht ebenfalls das Problem des Platzes und des Trainings an. Die Ausweichplätze sind meist doppelt belegt. Die Spieler können auf dem Platz nicht ordentlich trainieren und spielen. Salvatore Maglie fragt bei der Abteilung nach, ob bei einer Grundsanierung ein Rasenplatz oder eine Kunstrasenplatz in Betracht käme. Oliver Lerch bevorzugt einen Rasenplatz, spricht aber an, dass ein Kunstrasenplatz junge Spieler anlocken würde. Lutz Bausch ergänzt, dass man weiter bei der Stadt die Gespräche suchen muss.

Es kommen keine weiteren Meldungen aus der Versammlung. So schließt Lutz Bausch die Versammlung um 21:46 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit und Beteiligung.

Als Anlage liegen diesem Protokoll bei:

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Anwesenheitsliste
Der Kassenbericht

Gez. Natalie Höpfl - 1. Schriftführerin -